



**Gemeindebrief
vom 6. September
bis zum Ende
des Kirchenjahres**

Wir feiern Gemeindefest

Sonntag, 21.09.2025

**Beginn 11:00 Uhr Lichtspur-Gottesdienst
Im Anschluss: Grillgut und Kuchen
Turm- und Orgelführung
Hüpfburg
Kinder- und Jugendangebote
und musikalischer Ausklang (16:30 Uhr)
mit und durch unsere Chöre**



**Hülser Straße 171,
47803 Krefeld**



**Lasst euch auch selbst als lebendige
Steine zur Gemeinde aufbauen.**

1. Petrus 2,5

Kirchentag, Konfirmation



Oben: Die Teamer haben den Kirchentag in Hannover besucht.

Lesen Sie den ausführlichen Bericht unserer Jugendleiterin Elke Schöller auf Seite 6.

Unten: Im Mai wurde konfirmiert. Lesen Sie den Bericht auf Seite 15.



Andacht und Abschied: Perspektivwechsel

„Perspektivwechsel“

war dieses Jahr das Thema unserer Jugendfreizeit an einem See in Schweden.

An einem See war auch ein gelähmter Mann. Er lag auf seiner Matte am Teich Betesda, arm, krank, vom Leben ausgeschlossen. Sein Blick ist auf den Teich gerichtet. Von dort soll Heilung kommen. Aber sie kommt nicht. Seit Jahrzehnten. Er wartet schon 38 Jahre. Seine Lebenszeit läuft ab, ohne Hoffnung auf eine gute Zukunft. Seine Augen – gehalten, seine Perspektive – eingeschränkt, sein Leben – angehalten. Schrecken ohne Ende.

Diesen Menschen spricht Jesus an. Er stellt sich ihm in den Blick. Er fragt: „Willst du eigentlich noch gesund werden?“ und sagt: „Steh auf, nimm deine Matte und geh“. Der Blick auf den Teich hilft nicht.

Der Blick auf Jesus verändert alles. Und der Mann steht auf und geht. Ein Perspektivwechsel.

Was lähmt deinen Blick? Welcher Perspektivwechsel ist für dich dran? Wofür musst du aufstehen? Jesus blickt auch uns liebevoll an. Im Aufsehen zu Jesus liegt die Kraft zur Veränderung. Wage den Blick!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen allen

Diakonin und Jugendleiterin
Elke Schöller

Elke Schöller verlässt Paulus

Das Thema der diesjährigen Jugendfreizeit ist zu meinem persönlichen Thema geworden. Ich werde zum Jahreswechsel 2025/2026 neuen Perspektiven entgegensetzen und von der Gemeinde in den Schuldienst wechseln.

Dankbar bin ich für die vielen jungen Menschen, mit denen ich diese Zeit gestalten konnte: Es waren gut gefüllte und erfüllte acht Jahre.

Regelmäßig: Konfi 7, Konfi 8, Betreuung der Teamer im Teamertreff, Musicals, Jugendgottesdienste und Jugendcafé. Und alles das immer mit Unterstützung vieler Jugendteamer.

Freizeiten, Kirchentage, Wochenenden, Übernachtungen. Das Leben teilen, miteinander singen, kochen, tanzen, spielen, feiern, von Gott erzählen, auf Gott hören, Gott erleben. Und immer wieder das Gefühl und die Gewissheit: Gott sieht alle liebevoll an. Danke für alle Unterstützung und Begleitung, allen voran meinen Teamern! Mein besonderer Dank gilt dem Förderverein Jugendarbeit Evangelische Pauluskirche.

Mit dem Weihnachtsmusical am Sonntag, **3. Advent, 14. Dezember, um 15.00 Uhr** verabschiedete ich mich aus der Pauluskirchengemeinde und wünsche allen Gottes Segen. Bleiben Sie behütet.

Diakonin und Jugendleiterin
Elke Schöller

Inhalt und Impressum

Kirchentag und Konfirmation	2
Andacht und Abschied – Perspektivwechsel	3
Inhalt und Impressum	4
Fusion, Gemeindefest	5
Rückblick Kirchentag, Förderverein Jugend	6
Kinder-Musical im Advent	7
Paulus-Chor	8-9
Klavierkonzerte mit Nageeb Gardizi	9
Umbaupläne für den Bunker	10-11
Gottesdienste	12-13
Adressen	14
Konfirmation, Konfistarter	15
Besondere Gottesdienste	16-17
Bibelgespräche	17
Kinder, Seniorenadvent	18
Aus unserer Bücherei	19
Tipps und Termine	20-21
Wandern, Haus der Familie	22
Kirchturm	23
Plakat Kantatengottesdienst	24

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 4500 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Annemarie Behrens, Heinz-Jürgen Nötzel, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).

Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Laura Bowinkelmann, Jürgen Brefort, Eveline Dohmann, Yvonne Gruhn, Torsten Kühn, Jannik Milz, Heinz-Jürgen Nötzel, Lilli Platz, Elke Schöller, Christina Schulte, Julius Schulte, Meike Sieben, Gemeindeverband, image. Titel: Bowinkelmann. Rückseite: Paulus-Chor.

Der Redaktionsschluss der letzten Ausgabe liegt am Freitag vor den Herbstferien:

<i>Freitag, 10. Oktober 2025</i>

Liebe Gemeinde,

der Weg zur Fusion mit den Gemeinden Alt-Krefeld und Friedenskirche geht weiter – zum Jahreswechsel soll daraus eine gemeinsame, große und bunte Evangelische Stadtkirchengemeinde Krefeld entstehen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen werden derzeit die nötigen Schritte in Organisation und Verwaltung vorbereitet. Gleichzeitig überlegen wir auch, wie unsere Angebote und Inhalte künftig aussehen können: Was lässt sich gemeinsam besser gestalten? Wo können wir Vielfalt schaffen – und zugleich auf die personellen und finanziellen Rahmenbedingungen Rücksicht nehmen?

Diese Veränderungen werden nicht über Nacht geschehen. Vieles wird sich erst im Laufe des kommenden Jahres entwickeln, wenn wir erste Erfahrungen in der neuen Gemeinschaft sammeln. So wird sichtbar werden, was möglich ist und was sich bewährt.

Lassen wir das neue Jahr also zuversichtlich auf uns zukommen – mit Offenheit, Vertrauen und der Freude auf eine neue gemeinsame Zukunft in unserer Stadtkirchengemeinde.

Heinz-Jürgen Nötzel



Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr ist es 125 Jahre her, dass der Grundstein der Pauluskirche gelegt wurde. Wenn das kein Anlass zum Feiern ist! Das wollen wir gemeinsam am **Sonntag, 21. September**, tun. Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Lichtspur-Gottesdienst, im Anschluss gibt es vielfältige Angebote – bunt und lebendig wie unsere Gemeinde. Orgel- und Turmbesichtigungen, eine Ausstellung zur Pauluskirche durch die Jahre, eine Hüpfburg und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Dafür brauchen wir noch tatkräftige Hilfe, sei es beim Aufbau und Abbau, oder in Form von mitgebrachten Leckereien (Kuchen und Fingerfood). Sollten Sie Interesse haben, tragen Sie sich gern in die ausgehängten Listen ein oder sprechen Sie uns an.

Laura Bowinkelmann

Am **Sonntag, 21. September**,

beginnt im Anschluss an den

Lichtspur-Gottesdienst unser

Gemeindefest.

Wie immer werden auch helfende

Hände benötigt.

Jugend – Rückblick Kirchentag, Förderverein

„Mutig – stark – beherzt!“

15 Jugendliche und Diakonin Elke Schöller sind zum Kirchentag aufgebrochen. Die größte Gruppe aus dem ganzen Kirchenkreis! Mit dem Sonderzug der Evangelischen Jugend aus dem Rheinland ging es ab nach Hannover! Wir sind hingefahren, haben uns einladen lassen.

Die diesjährige Losung „Mutig – stark – beherzt!“ war Zeitansage gegen alles, was die Weltlage so zu bieten hat. Sie hält dagegen. Gegen eine Welt, in der die Putins und Trumps die Macht des Stärkeren ausrufen und die Menschenrechte, die Regeln der Demokratie, das Völkerrecht und die Anständigkeit mit Füßen treten. „Haltet dagegen!“, sagt uns die Kirchentagslosung, „seid mutig, stark, beherzt!“ Viele Menschen, die etwas zu sagen haben, waren geladen:

Wir haben Bundeskanzlerin a.D. Angela Merkel bei der Bibelarbeit erlebt, den Textdichter und Wortakrobaten Bodo Wartke, unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Mariann Edgar Budde – Bischöfin aus Washington, Eckhart von Hirschhausen, Judy Bailey. Alle haben ermutigt, gestärkt, beherzt von der Botschaft der Liebe Gottes gesprochen, und alle setzen sich für andere Menschen ein.

Wir haben zugehört, diskutiert, in der Bahn gesungen und gefeiert. Untergebracht waren wir in einer Schule, haben uns ein Klassenzimmer mit Luftmatratzen erobert, geschnarcht, kalt geduscht, fast das

Frühstück verpasst, Pizza bestellt und viel gelacht. Es war eine tolle Gemeinschaft, und wir sind mit dem Sonderzug wieder müde, aber erfüllt nach Krefeld zurückgekommen. Ein Erlebnis, das bleibt!

Diakonin und Jugendleiterin
Elke Schöller

Foto auf Seite 2

IBAN des Fördervereins Jugend:
DE26 3205 0000 0003 1760 39
oder
DE24 3506 0190 1013 7840 15

Werden Sie Mitglied!

Der Förderverein unterstützt die Arbeit mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Menschen der mittleren Generation.

Wenn auch Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde! Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

Musical in Jericho

22 Kinder und Jugendliche haben im Juli unter der Leitung von Kantor Michael Müller-Ebbinghaus und Diakonin und Jugendleiterin Elke Schöllerein Kinder- und Jugendmusical auf die Bühne gebracht. Eltern und Besucher waren vom Schauspiel und Gesang begeistert.

Eine Zeitmaschine versetzte die Zuschauer und Schauspieler mit vielen ‚special effects‘ immer wieder in die Zeit Jesu und in die Stadt Jericho, in der Zachäus einst lebte. Es entstand eine Verbindung der biblischen Geschichte mit der Erlebniswelt von Kindern und Jugendlichen heute.

Nach vielen Proben für Chor und Solisten und dem Bau der Kulissen, nachdem alle Rollen verteilt, Licht- und Tontechnik eingestellt waren und die Nebelmaschine sprühte, war es endlich soweit: Die Aufführung konnte beginnen.

Die Kinder waren voll dabei, die eingängigen Melodien und die knackigen Texte haben die Botschaft des Stückes überzeugend vermittelt: Gott kennt uns mit Namen, er ist unser Freund, er nimmt uns ernst, er meint es ernst mit seiner Liebe und seiner Vergebung. Wir sind seine Kinder, und er kann uns verändern, wir können neu anfangen. Das trägt und verbindet Jung und Alt, damals und heute. Es war ein tolles Musicalwochenende für die ganze Gemeinde!

Diakonin und Jugendleiterin
Elke Schöllner

Zur Unterstützung solcher Projekte können Sie gerne spenden:
„Förderverein Jugendarbeit
Evangelische Pauluskirche
Krefeld e.V.“

IBAN DE26 3205 0000 0003 1760 39
oder DE24 3506 0190 1013 7840 15
oder

„Förderverein Kirchenmusik“:
IBAN DE51 3205 0000 0004 0008 65



Foto:
Jannik
Milz

Mitte September beginnen die Proben für das Weihnachtsmusical. Infos bei Michael Müller-Ebbinghaus oder bei Elke Schöllner.

Aufführung am Sonntag, **3. Advent,**
14. Dezember, um 15.00 Uhr

Paulus-Chor

Besuch im Altenheim

„Das gemeinsame Singen kann Herzen zusammenbringen.“ (Hubert Jost)

An einem sehr heißen Nachmittag erfreute der Paulus-Chor die Bewohner des Altenheim De Greiff mit flotten und schwungvollen Liedern wie „My Bonnie is over the ocean“ oder „Musik macht gute Laune“. Der Chor und alle Zuhörer hatten trotz extremer Hitze viel Spaß.

Die Bewohner überraschten und verabschiedeten den Chor mit dem Lied „Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen, bleib nicht so lange fort...“ Gerne kommen wir wieder!

Am **Freitag, 14. November**, singt der Paulus-Chor im evangelischen Altenheim Wilhelmshof an der Wilhelmshofallee.

Annemarie Behrens

Paulus-Chor

Wer Lust und Zeit zum Singen
und gemütlichen Beisammensein
hat, ist beim Paulus-Chor herzlich
willkommen.

Proben montags von 20.00 bis
21.30 Uhr im Gemeindehaus.

Infos bei Annemarie Behrens,

Tel. 0174-3751943.

Gesang erfüllte die Kirche

„Musik ist die reinste und schönste Freude, die der Mensch im Leben hat.“
(Anton Wildgans)

In der gut besuchten Kirche war die traditionelle „Sommerliche Abendmusik“ des Paulus-Chores diesmal etwas ganz Besonderes. Der Paulus-Chor sorgte mit bekannten weltlichen und geistlichen Liedern zum Mitsingen für eine fröhliche und gemeinschaftliche Stimmung.

Viele Besucher stimmten begeistert ein, schnell war die Kirche von Gesang erfüllt. Für besondere musikalische Akzente sorgte eine ungewöhnliche Instrumentenkombination aus Klarinette, Marimbaphon, Schlagzeug und Klavier. Mit schwungvollen, fetzigen und zugleich feinen Klängen überraschten und faszinierten die Musiker und Musikerinnen das Publikum. Die Mischung aus chorischer, instrumental abwechslungsreicher und schwungvoller Musik sowie literarischen vorgetragenen Gedichten war grandios und machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Das Publikum zeigte seine Begeisterung mit langanhaltendem Applaus und großzügigen Spenden.

Annemarie Behrens

Paulus-Chor, Konzerte mit Gardizi

Workshop ab September

Singen ist eine Art, der Seele und dem eigenen Innern Ausdruck zu geben (Joachim Gauck).

Der Paulus-Chor lädt zum Mitsingen für sein nächstes Chor-Projekt mit der Kantate „Machet die Tore weit“ von Klaus Heizmann ein. Es erwarten Sie schöne und gut singbare Melodien mit adventlichen Texten. Aufgeführt wird die Kantate am **1. Advent (30. November)** im Gottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche, Hülser Str. 171. Aktiv im Chor dabei zu sein, macht glücklich und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Auch wenn Sie keine Chorerfahrung haben, so bietet dieses Projekt Ihnen die Gelegenheit, Neues auszuprobieren und in das Chor-Leben einzusteigen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, an diesem Chorprojekt teilzunehmen, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei.

Die Proben finden immer montags von 20.00 bis 21.30 Uhr statt und beginnen am **Montag, 15. September**, im Gemeindehaus der Pauluskirche.

Infos geben

Kantor Michael Müller-Ebbinghaus,
Tel. 0176-24521410 und
Annemarie Behrens,
Tel. 0174 375 1943.

Musik und Psyche

Nachdem Nageeb Gardizi sein Konzertjahr in der Pauluskirche mit Klavierwerken von Sergeij Prokofjew (1891-1953) eröffnete, setzt er nun mit Werken von Max Reger (1875-1916) und Gabriel Fauré (1845-1924) fort. Im Konzert am **Sonntag, 7. September**, erklingen neben „Zehn kleine Stücke“, op. 12 von Sergeij Prokofjew Max Regers „Träume am Kamin“ op. 143, in denen Reger musikalisch auf seine Kindheit zurückblickt. Die Gegenüberstellung der beiden zeitgleich entstandenen Zyklen dürfte von besonderem Reiz sein, da die Musik eines Jugendlichen auf die eines Altmeisters trifft.

Am **Sonntag, 2. November**, blicken wir dann auf einen Ausschnitt des Klavierwerkes von Gabriel Fauré. Dieser in Deutschland nur durch sein Requiem bekannte Komponist schrieb sein ganzes Leben hindurch Klavierwerke und gilt unter den französischen romantischen Komponisten als ein Klassiker. Unter dem Klassiker-Begriff müssen wir jemanden verstehen, der stets darum bemüht war, Musik im Gleichgewicht zu halten oder ins Gleichgewicht zu bringen. Der Konzerttitel Equilibrium mag hier wegweisend sein.

Die Konzerte beginnen wie gewohnt um 18.00 Uhr. Eine Einführung in das Programm beginnt um 17.30 Uhr. Beide Konzerte bieten interessante Einblicke in das Wirken der Komponisten und in ihre Klaviermusik.

Annemarie Behrens

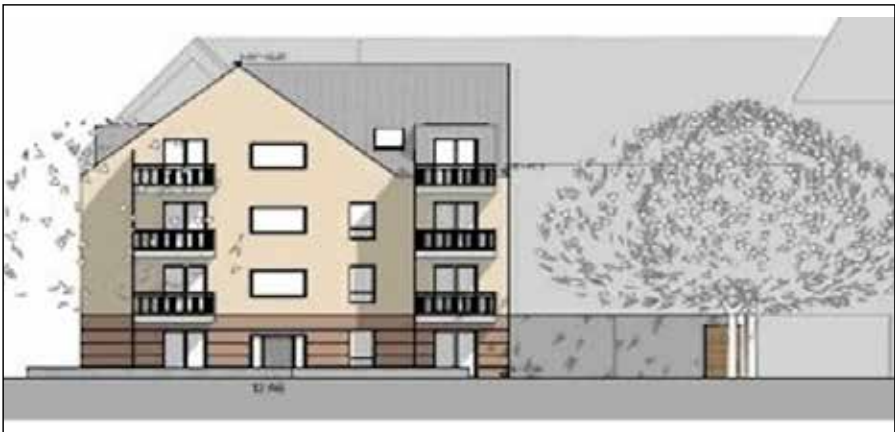
Rolf Hennig-Scheifes

Umbaupläne nebenan

Bezahlbarer Wohnraum anstelle des Bunkers

Was 2021 mit einer Bauvoranfrage der Krefelder Bau GmbH (KRB) begann, wird jetzt immer konkreter: Die Rede ist vom Hochbunker an der Inrather Straße, der zurückgebaut werden und Platz für ein neues Mehrfamilienhaus machen soll. Geplant sind 20 öffentlich geförderte Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern plus Balkon.

Noch in diesem Jahr soll der etwa 1942 gebaute Luftschutzbunker zurückgebaut werden. Erste Vorarbeiten, um herauszufinden, wie der Rückbau am besten und vor allem mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Anwohner funktionieren kann, laufen bereits. „Weil es sich um eine wirklich



Alle Wohnungen zusammen bringen es – dem Entwurf folgend – auf rund 1.400 Quadratmeter Wohnfläche, die sich über vier Geschosse verteilen. Es soll zudem eine Tiefgarage, ein begrüntes Dach mit Photovoltaikanlage sowie eine klimaneutrale Wärmeversorgung per Luft- oder Erdwärmepumpe geben. Sicher ist, dass der geplante Neubau das Wohnviertel in direkter Nachbarschaft zur Nähe der Pauluskirche stark aufwerten wird.

herausfordernde und aufwändige Maßnahme handelt, wird diese einige Zeit in Anspruch nehmen, wofür wir um Verständnis bitten“, erklärt KRB-Geschäftsführer Bastian Imig. Seine Worte richten sich vor allem an die Evangelische Pauluskirchengemeinde. Deren postalische Adresse ist zwar die Hülser Straße 171 – der Parkplatz zur Pauluskirche aber liegt in unmittelbarer Nähe zum Hochbunker an der Inrather Straße.



Bastian Imig: „Leider bietet nur der Parkplatz der Gemeinde den Raum, den das Abrissunternehmen für seine Arbeiten benötigt. Das führt zu

Oben: Entwurf Rückseite

Unten: Entwurf Vorderseite



Einschränkungen der Erreichbarkeit der Pauluskirche. Umso mehr freuen wir uns und sind dankbar, wenn sich Presbyterium und Gemeindemitglieder verständnisvoll zeigen.“

*Ganz links auf Seite 10:
Entwurf Giebelansicht*

Gottesdienste

Der klassische Gottesdienst um 10 Uhr am Sonntag – an fast jedem dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr: „Lichtspur“.

Lichtspur an fast jedem dritten Sonntag für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag im Monat um **11 Uhr**. Am **21. September**.

Kindergottesdienst

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen. Am **21. September**.

Gottesdienst für Groß und Klein

Ein lebendiger **Familien-gottesdienst** mit unseren Konfistartern, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien. St. Martin am **16. November** um 17 Uhr.

Jugendgottesdienst

für Jugendliche ab Konfirmandenalter.



Abendgebet, freitags **18.30 Uhr**.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Grundsätzlich sind alle Bewohner und Bewohnerinnen, ob evangelischer oder katholischer Konfession, zum Gottesdienst eingeladen.

Im **Seniorenzentrum Wilmendyk** ist an jedem Freitag um 15.30 Uhr Gottesdienst (am 1. und 3. Freitag im Monat evangelisch).

Im **Pauly-Stift** ist an jedem Freitag um 11 Uhr Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.

Im **Cornelius-de-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat (am Montag oder Dienstag) um 16 Uhr Gottesdienst, abwechselnd evangelisch und katholisch.

September			
7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Harms
14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Herbrecht
21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst, anschl. Gemeindefest	Bowinkelmann Gruhn
28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Bowinkelmann
Oktober			
5. Oktober, Erntedank	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Bowinkelmann
12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Kaiser
19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Gruhn
26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Bowinkelmann
31. Oktober, Reformationstag	18 Uhr	Friedenskirche	Zentralgottesdienst
November			
2. November, 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Bowinkelmann
9. November, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Gottesdienst	Schöller
16. November, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	11 Uhr 17 Uhr	Lichtspur St. Martinsgottesdienst für Groß und Klein	Team Gruhn
19. November Buß- und Bettag	19 Uhr	Friedenskirche	Zentralgottesdienst
23. November, Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Bowinkelmann
30. November 1. Advent	10 Uhr	Kantaten-Gottesdienst mit dem Paulus-Chor	Bowinkelmann

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche

Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

PfarrerIn

Laura Bowinkelmann

Tel. 0178 – 8150831

E-Mail: laura.bowinkelmann@ekir.de

Küstervertretung

Lilli Platz

Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch

Tel. 021 52 – 894 81 81

Vorsitzender des Presbyteriums

Heinz-Jürgen Nötzel

Tel. 75 45 65

Baukirchmeister

Dirk Leuchtenberger

Tel. 3 60 45 65

Finanzkirchmeisterin

Barbara Hennig

Tel. 6 57 49 33

Küster

Andreas Betcher

Tel. 75 37 85

Bundesfreiwilliger

Florentin Müller

Tel. 75 37 85

Diakonin

Yvonne Gruhn

Tel. 0160 – 265 64 21

Diakonin

Elke Schöller

Tel. 0157 – 75 98 77 40

Kirchenmusiker

M. Müller-Ebbinghaus

Tel. 0176 – 24 52 14 10

Infos Paulus-Chor

Annemarie Behrens

Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen der Pauluskirche:

KD-Bank Dortmund IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21

Nur für Spenden: Sparkasse Krefeld IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein Jugend

Annemarie Behrens

Tel. 75 59 93 oder

Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen des Fördervereins Jugend:

KD Dortmund IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15

Sparkasse Krefeld IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Bankverbindung des Fördervereins Kirchenmusik:

Sparkasse Krefeld IBAN: DE51 3205 0000 0004 0008 65

Evangelischer Gemeindeverband:

Citykirchenpfarrer

Falk Schöller

Tel: 0179 – 9182496

Gemeindebüro

Renate Lemper

Tel. 479 46 10

Florian Weuffen

Tel. 479 46 10

Cindy Schmal

Tel. 479 46 10

Westwall 40, 47798 KR

gemeindebuero@ev-gv.de

Weitere

Einrichtungen

Diakoniestation

Tel. 59 93 88

Psych. Beratungsstelle

Tel. 33 61 60

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 – 111 02 22

und

Tel. 08 00 – 111 04 44

Krefelder Krisenhilfe

Tel. 65 35 25

Evangelische Altenhilfe

Tel. 479 46 20

Haus der Familie

Tel. 39 91 71

Rückblick auf die Konfirmation im Mai

Der 25. Mai war ein besonderer Tag für unsere Gemeinde: 15 junge Menschen wurden in einem großen Gottesdienst konfirmiert. Namentlich: Tyler Beesen, Rabea-Marie Börst, Grace Agata Bozek, Maximilian Bunk, Bjarne Deinat, Madita Delau, Romy Galusa, Nils Hanisch, Florian Hurtmann, Nicole-Gracie Johannes, Hannah Kaufels, Aron Nauen, Hanna Scheltinga, Lena Scheltinga und Collin Schulz.

Dieses Jahr mit Euch hat uns große Freude gemacht – sei es an den Samstagen oder auf den Freizeiten. Wir wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrerin Laura Bowinkelmann und
Diakonin Elke Schöller

Foto auf Seite 2



Foto: J. Schulte

Konfistarter beginnen im November

Herzliche Einladung zu dem neuen Konfistarterkurs 2025-2026

Dieser Kurs betrifft alle Kinder, die im 3./ 4. Schuljahr sind und in dem Zeitraum 1. September 2015 – 1. Oktober 2016 geboren sind.

Wir werden uns mit dem Glauben an Gott beschäftigen und unsere Kirche näher kennenlernen. Auch Spaß und Spiel sollen dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Wir werden mit dem Unterricht Anfang November beginnen. Der Kennenlerntag ist **Samstag, 8. November 2025**, und beginnt mit einem gemeinsamen Familienfrühstück um 10 Uhr; der Begrüßungsgottesdienst wird einen Tag später mit der Gemeinde um 11 Uhr gefeiert.

Dieses Jahr wird der Unterricht vorwiegend donnerstags von 17 – 18 Uhr stattfinden. Zum Konfistarterunterricht gehören auch Blocktage und Gottesdienste. Termine werden im Jahresplan bekannt gegeben. Zum Familiengottesdienst sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Voraussichtlich ist im Sommer/ Herbst 2026 die erste Hälfte des Konfirmandenunterrichts schon geschafft. Es geht dann im 7./ 8. Schuljahr mit dem Ku8 Kurs weiter, der direkt zur Konfirmation führen wird.

Bei Fragen, zur Anmeldung und für Informationen melden Sie sich bitte bei Diakonin Yvonne Gruhn, E- Mail yvonne.reipoehler@ekir.de, Tel: 02845-377921, mobil 0160-2656421.

Besondere Gottesdienste

Erntedank – für die Tafel



Foto:
Jürgen Brefort

Am **Sonntag, 5. Oktober**, feiern wir Erntedank-Gottesdienst. Hierfür sammeln wir, wie jedes Jahr, haltbare Lebensmittel für die Krefelder Tafel. Bitte bringen Sie Ihre Spenden zwischen Montag, **22. September**, und Freitag, **3. Oktober**, zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Gemeindehaus vorbei.



Foto: Image

Reformationstag

Am **Freitag, 31. Oktober**, feiern wir gemeinsam Reformationsfest in der **Friedenskirche**. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um **18 Uhr**. Als Referent konnte Prof. Dr. Ralf Wüstenberg gewonnen werden. Dieser verfügt über breite internationale Erfahrungen, ist Gastprediger am Berliner Dom und hat sich intensiv mit Theologie und Ethik Dietrich Bonhoeffers befasst. Jenem soll zum 80. Todestag besonders gedacht werden.

Bußtag, Totensonntag, Gespräche über die Bibel

Bußtag in der Friedenskirche

Am **Mittwoch, 19. November**, findet ein zentraler Buß- und Bettags-Gottesdienst statt. Um **19 Uhr** feiern wir in der **Friedenskirche** ökumenisch. Nähere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Ewigkeitssonntag

Am **23. November** ist Ewigkeitssonntag. Aus diesem Anlass feiern wir um **10 Uhr** einen besonderen Abendmahlsgottesdienst, in dem wir uns an alle lieben Menschen erinnern, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Herzliche Einladung an alle, deren Verlust schon ein wenig länger her ist und die gern gedenken möchten.



Foto: Eveline Dohmann

Bibelgesprächskreis



Foto:
Image

Nach den Sommerferien beginnt der Bibelgesprächskreis wieder. Raimund Loyal hat angeboten, die Leitung zu übernehmen und freut sich auf alte und neue Gesichter.

An den folgenden Terminen starten Sie gemeinsam neu am Anfang und gehen die ganze Bibel durch:

Mittwoch, 10. September

Mittwoch, 24. September

Mittwoch, 8. Oktober

Mittwoch, 12. November

Mittwoch, 26. November

Mittwoch, 10. Dezember

Die Termine finden jeweils von 19.30-21.00 Uhr im Gemeindehaus der Pauluskirchengemeinde, Hülser Straße 171, 47803 Krefeld, statt. Bringen Sie gern eine eigene Bibel mit.

Wir wollen mit Genesis (1. Buch Mose), Kapitel 1, beginnen. Wer möchte, kann sich gerne schon mal einlesen.

Laura Bowinkelmann

Programm für Kinder und Senioren

Herbstferien – Übernachtung

„Kirchenübernachtung“ mit Aktionstag – Lichter, Sonne und funkelnde Sterne
Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.
Samstag, 18. Oktober, 16 Uhr bis
Sonntag, 19. Oktober, 11 Uhr.

Zum Abschluss der Aktion findet am Sonntag um 10 Uhr ein Familiengottesdienst statt.

Mitzubringen sind u.a. Abenteuergeist, Spielfreude und auch Isomatte und Schlafsack.

Buntes Programm:

Projekte und Aktionen zum Thema Licht; Spielen; Schlafen im Gemeindehaus, Stockbrot und Feuer

Anmeldung bis zum **1. Oktober** bei Yvonne Gruhn.



St. Martin

Am Sonntagabend, **16. November**, um 17 Uhr findet ein Gottesdienst für kleine und große Menschen in der Kirche statt. Anschließend folgt ein Feuer draußen und Essen mit Weckmann im Gemeindesaal. Hierzu sind zusätzlich Salatspenden und Rohkost sehr willkommen. Bitte anmelden bis zum **14. November!**

Advent – Kindersamstag

Ein vorweihnachtlicher Adventstag:
Für Kinder ab vier Jahren am Samstag, **29. November, von 10 bis 15 Uhr** mit Mittagessen. In der Adventszeit funkelt und glitzert es besonders hell... alles wartet auf Weihnachten. An diesem Nachmittag gibt es Aktionen mit und ohne Funkeln... alles rund um den Advent mit kreativen und spielerischen Elementen.

Eine Anmeldung bis zum **26. November** bei Yvonne Gruhn ist erforderlich.

Seniorenadvent

Liebe Gemeinde,
auch dieses Jahr laden wir wieder zu unseren Seniorenadventsfeiern ein. Am **Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. Dezember, jeweils von 15 bis 17 Uhr**, stimmen wir uns auf die besinnliche Zeit ein – in netter Gesellschaft, mit Musik und Kuchen. Dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, sich für einen der beiden Tage zu entscheiden. Daher ist eine verbindliche Anmeldung zur besseren Planung sehr wichtig. Einladungen mit Rückmeldebögen werden zu einem späteren Zeitpunkt verschickt. Wir freuen uns auf Sie.

Laura Bowinkelmann

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchte ich Ihnen einen Roman des Autors Ewald Arenz empfehlen. Einige von Ihnen werden den Namen bereits kennen, die Romane „Alte Sorten“ und „Der große Sommer“ wurden schon vor längerer Zeit in den Büchereibestand übernommen und von meiner Mutter immer wieder gern empfohlen und auch selbst gelesen. Hier nun ein weiterer seiner Romane: Ehrlich und Söhne, Bestattungen aller Art.

Der Ich-Erzähler Samuel kommt aus einer ungewöhnlichen Familie; der Vater ist Bestatter, zwei der vier Kinder sind adoptiert, alle halten zusammen wie Pech und Schwefel.

Für die Partner der Kinder ist das nicht leicht, da die Familie, zumindest bei Samuel, immer an erster Stelle kommt. Als die Großmutter stirbt, gerät Samuels Leben, zunächst unmerklich, dann aber unaufhaltsam aus den Fugen. Alte Erinnerungen, Krieg, Wiederaufbau, Entwurzelung durch Flucht, Lebensträume, die erst spät in Erfüllung gehen, eine ungewöhnliche Kindheit, all das, was auch unausgesprochen eine Familie prägt, webt das Netz, das diesen Roman ausmacht.

Ewald Arenz erzählt diese Familiengeschichte augenzwinkernd und liebevoll aus drei Perspektiven, die sich über drei Generationen erstrecken. Die Großmutter, die Mutter und Samuel lassen sich tief in Seele und Leben blicken. Ein vertuschter Todesfall aus

der Vergangenheit bringt die Familie noch einmal zusammen und fordert alles an Improvisationstalent, an Glück und Verstand, was Samuel und seine Geschwister aufbringen können.

Ich konnte diesen Roman nicht mehr aus der Hand legen. Nachdem ich mit dem Lesen begonnen hatte, wurde es eine lange Nacht...

Aber auch, wenn Sie lieber eine Biographie, einen „echten“ Krimi oder ein gutes Bilderbuch für Ihre Kinder oder Enkelkinder suchen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Kommen Sie vorbei, schauen Sie selbst oder lassen Sie sich bei einem Kaffee, Tee oder Cappuccino von unserem Team beraten.

Für das Team der Bücherei
Barbara Hennig



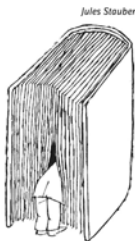
Cover: Dumont Verlag

Aus seinem jüngsten Buch ‚Zwei Leben‘, 2024, hat Bestseller-Autor Ewald Arenz im Rahmen des Literarischen Sommers gelesen. Sein Vortrag – im Stehen! – war sehr eindrucksvoll. CS

Tipps und Termine

Bücherei

sonntags von 11.15 bis
12 Uhr, am 3. Sonntag
von 12.15 bis 13 Uhr,
freitags von 15.30 bis
17.30 Uhr.



Kinder und Jugendliche

Kontakte: Diakonin Yvonne Gruhn
E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de,
Telefon 0160-2656421
und Diakonin Elke Schöller,
E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de,
Telefon 0157-7598 7740.

Es sind noch Plätze frei!

Rasselbande (bis drei Jahre)

jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr
mit Basteln, Spielen, Singen.

Es sind noch Plätze frei!

Flohzirkus für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern. Mittwochs, 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Samstagstreff für Kinder im Advent,
29. November.

Teamertreff, dienstags von 19 bis 21.30
Uhr im Jugendraum.

Jungteamertreff, freitags 17 bis 18 Uhr.

Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, freitags von 18 bis 21 Uhr.

Erwachsene

Bibelstunde

Die Bibelstunde beginnt wieder am
Mittwoch, 10. September, Seite 17.

Gemeindefest am Sonntag, 21. September, nach dem Lichtspurgottesdienst um 11 Uhr.

Der Nachmittag für die Frau

Samstags, 15 bis 17.30 Uhr, 5 Euro.
Anmeldung bei Yvonne Gruhn erforderlich.

6. September: Das Leben ist (k)ein
Puzzlespiel

11. Oktober: Kunterbunter Herbst

15. November: Einmal Luft holen –
Entspannung gewünscht

13. Dezember: Weihnachten am
Niederrhein

Frauenfrühstück, dienstags von 10
bis 12 Uhr, Kostenbeitrag 3 Euro

5. August: Es war einmal... Märchen

2. September: Simply the Best – Tina

7. Oktober: Mutige Ruth

4. November: Licht und Dunkelheit

8. Dezember: Adventsfrühstück

Frauenprogramm: Infos und Anmeldungen bei Yvonne Gruhn.
Telefon 0160-2656421

Seniorenadvent am 10. und 11. Dezember, siehe Seite 18.

Quizen

Dienstags um 19.30 Uhr, am

30. September und 25. November.

Musik

Klavierkonzerte mit Nageeb Gardizi:

Am **7. September und 2. November**,
siehe Seite 9.

Kindermusical zu Weihnachten, Proben ab **Mitte September**, s. Seite 7.

Paulus-Chor

Proben montags 20.00 bis 21.30 Uhr,
Infos: Annemarie Behrens,
Tel. 0174-3751943. S. Seiten 8 u. 9.

Gospel Chor Go(o)d friends

Proben mittwochs um 19.30 Uhr, Aus-
kunft Michael Müller-Ebbinghaus.

Wandern mit Torsten Kühn

Infos und Anmeldung bei Torsten
Kühn, siehe Seite 22.

Samstags, am

27. September,

11. Oktober,

22. November

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um
10 Uhr, Treff Parkplatz Pauluskirche.
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Radgruppe

Kontakt: Ulrike Hendrichs, Bismarck-
str. 112, whendrichs@web.de oder Tel.
02151-22085, mobil 0179 5151372.

Miteinander –Füreinander

für Frauen: jeden ersten und dritten
Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr,
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenkreis

An jedem **dritten Mittwoch** im Monat,
außer im Juli, von 15 bis 17 Uhr, Kon-
takt: Yvonne Gruhn.

Seniorenkreis

Jeden **ersten und dritten Montag**, von
15 bis 17 Uhr.
Ansprechpartnerin: Bärbel Loyal

Herrenfrühstück

am letzten Dienstag im Monat,
von 10 bis 12 Uhr.
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

30. September

„Was uns im Glauben Halt gibt“
Betrachtungen zu den Psalmen der Bi-
bel.

Referent: Pfr. i.R. Dr Arnold Pfeifer

28. Oktober

„Die Seele Indiens“

Referent: Lutz Speitkamp

25. November

Wir besuchen die Emmaus-Gemein-
schaft in der Peter-Lauten Str. 19.
Emmaus hilft Menschen ohne
Wohnung und Arbeit und aktiviert sie
zur Selbsthilfe.

Tipps zu den Angeboten aus dem
Haus der Familie auf Seite 22.

Wanderungen, Haus der Familie

Wandern mit Torsten Kühn

Samstag 27. September

Länge ca. 12 Kilometer

Auf mehrfachen Wunsch wandern wir noch einmal auf anderen Pfaden über den Aaper Höhenweg und den Aaper Wald. Start 9 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche Krefeld.

Samstag 11. Oktober

Länge 12,1 Kilometer

Unterwegs auf dem Spuren des Werwolfs von Epprath im mittelalterlichen Alt Kaster. Start 9 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche.

Samstag 22. November

Länge 10,4 Kilometer

Schloss Oberhausen entlang des Rhein Herne Kanals. Start 9 Uhr in Fahrgemeinschaft ab Pauluskirche.

Die Teilnehmerzahl ist abhängig von der Anzahl Fahrzeuge, daher bitte rechtzeitig anmelden. Bitte bei jeder Wanderung an ausreichend Zwischenverpflegung und Getränke denken!!! Bei ungünstiger Witterung versuche ich, ein Ersatzprogramm zu ermöglichen.

Torsten Kühn

Infos und Anmeldungen bei

Wanderführer Torsten Kühn, unter

wandervoegelkrefeld@gmail.com

oder Tel. 0151- 42016908.

Das Haus der Familie ist die Evangelische Familienbildungsstätte, Westwall 40-42. Mit ihren Kursen und Projekten wendet sie sich an Menschen jeden Alters, in verschiedenen Familien- und Lebensformen. Einzelheiten: www.gemeindeverband-krefeld.de/haus-der-familie/

Mittagstisch „Alle an einem Tisch“

jeden Mittwoch

zwischen 12 und 13 Uhr

Saisonale, regionale Küche – frisch für Sie zubereitet!

Herzenstisch – Kochen und Trauer

Trauer braucht Raum und manchmal auch einen gedeckten Tisch, mit einer Trauerbegleiterin. Dienstag, 16. September, 18 bis 21 Uhr.

Beckenbodentraining

Donnerstag, 25. September, 18 Uhr.

Frauenzimmer – Wechseljahre. Das neue Ich in Arbeit

Wir klären grundlegende Fragen und machen Entspannungsübungen, Samstag, 18. Oktober, 10 bis 12.15 Uhr.

Sauerteig entdecken – Brotbacken leicht gemacht

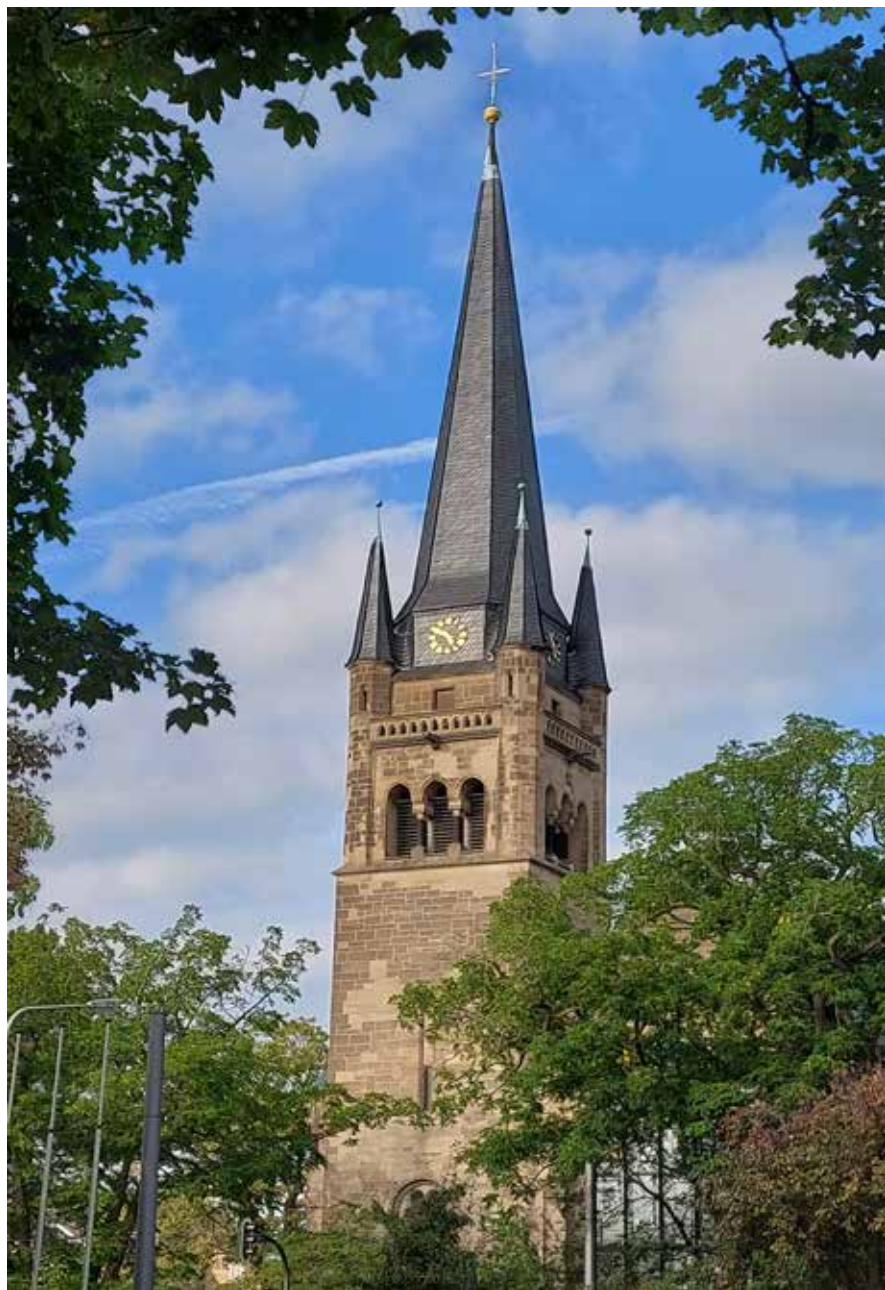
Sonntag, 26. Oktober, 12 bis 15 Uhr.

Wenn ich in Rente bin, dann ...

Vorbereitung auf den Ruhestand

Was bedeutet das eigentlich für mich? Mittwoch, 19. November, 18 bis 21 Uhr.

Der Turm unserer Pauluskirche





**Der Paulus-Projekt-Chor singt
am 1. Advent (30. November)
im Gottesdienst die Kantate:**

**„Machet die Tore weit“
von Klaus Heizmann**



**Evangelische Pauluskirchengemeinde Krefeld
Hülser Straße 171 / Moritzplatz -www.pauluskirche.info**